

Promotion oder Drittfach Latein

Beitrag von „Miss Jones“ vom 10. April 2018 00:38

Ich würde überhaupt nicht auf die Idee "Französisch" kommen - die entsprechenden Kollegen mögen mir das jetzt verzeihen, aber Französisch ist mittlerweile außerhalb Frankreichs sowas von *unbedeutend* geworden - nach Englisch kommst du mit Spanisch, Russisch und Deutsch heutzutage weiter. Die ehemaligen französischen Kolonien sind zwar viele, aber selbst die haben mittlerweile gemerkt, wie viel bekannter Englisch ist.

Latein hingegen wird für viele Studien vorausgesetzt, und ist zudem die Basis für jegliche romanische Sprachen. Ich hatte es noch als *erste* Fremdsprache, und sehe das auch heute noch als sinnvoll an. Es ist logisch, strukturiert, hat nur wenige Ausnahmen... und wer danach irgendwelche weitere romanische Sprachen lernen will hat es deutlich einfacher.

Über kurz oder lang gehe ich davon aus, Spanisch wird den Platz, den Französisch vielleicht noch in den Köpfen hat, einnehmen. Latein und verschwinden? Glaube ich nicht. Nur eben nicht überall unterrichtet.